

[5727.] Die **M. Rieger'sche** Buchh. in Augsburg sucht:

- 1 Arnold, Beiträge z. dtshn. Privatrecht.  
1 Weber, Naturrechte. Abth. Schwaben.

[5728.] Die **Giesel'sche** Buchhandlung (Franz Hagena) in Wunsiedel sucht antiquarisch:

- 1 Diesterweg, Wegweiser f. deutsche Lehrer. Fehlt.

[5729.] **Aug. Schaber** in Stuttgart sucht und bittet um Preisangabe:

- Ranke, englische Geschichte. Cplt.  
— franz. Geschichte. Cplt.

[5730.] **P. Noordhoff** in Gröningen sucht:

- 1 Astronomische Nachrichten. Bd. 40.  
41. 42. 56. u. ff.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

### Angebotene Stellen.

[5731.] Für meine Buch-, Kunst- und Mus.-Handlung nebst Schreibmaterialien-Geschäft suche zum 1. April oder auch früher einen zweiten Gehilfen. Freundliches Entgegenkommen dem kaufenden Publicum gegenüber, genaue Kenntnisse des Musikalien-Geschäfts, sowie der polnischen Sprache sind Bedingung, der französischen erwünscht. Die Stelle dauernd und angenehm. Gef. Offerten erbitte mir direct zur Post.  
Czernowiz, d. 4. Febr. 1869.

**Heinrich Pardini.**

[5732.] Für ein Sortimentsgeschäft einer größeren preussischen Provinzialstadt wird zum sofortigen Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht. Salär bei freier Station 120 Thlr.

Gef. Offerten werden unter der Chiffre S. # 3. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

[5733.] Für ein Geschäft in Süddeutschland wird ein Gehilfe gesucht, der den Colportagebuchhandel so gründlich kennt, um ein derartiges Geschäft führen zu können. — Nur solche Herren wollen sich melden, die schon in größern Colportagegeschäften thätig waren und denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist. Gehalt 700 fl. südd. W. und je nach Leistungen auch später mehr. Offerten mit Zeugnissen unter R. R. Nr. 36. besorgt die Exped. d. Bl.

[5734.] Für die Stelle eines zweiten Katalogarbeiters suchen wir einen jungen Mann, welcher neben einer gründlichen Gymnasialbildung, eine gute Hand schreibt und an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist.

Die Stelle kann unter Umständen eine dauernde werden.

Antritt möglichst bald.

Leipzig, den 18. Februar 1869.

**J. C. Hinrichs'sche** Buchhandlung.  
Verlagsconto.

[5735.] In meinem Geschäft wird zum 1. Mai die zweite Gehilfenstelle frei, und suche ich dafür einen gut empfohlenen jungen Mann.

Reichenberg, am 10. Febr. 1869.

**A. Schöpfer.**

[5736.] Durch einen unerwarteten Zwischenfall ist unser erster Gehilfe leider genöthigt, unser Geschäft verlassen zu müssen. In Folge dieses Umstandes ist, nachdem die kürzlich ausgeschriebene zweite Gehilfenstelle wieder vergeben ist, nun auch die erste frei geworden. Zu deren Wiederbesetzung suchen wir einen tüchtigen, gewandten Sortimenter, der selbständig und gewissenhaft in seinen Arbeiten und der französischen Conversationsprache mächtig ist. Der Eintritt wird im April gewünscht. Wir bitten jedoch nur um Offerten solcher Herren, welche schon längere Zeit im Buchhandel thätig sind und denen es um ein länger dauerndes Engagement zu thun ist.

Freiburg i/Br., 15. Febr. 1869.

**Fr. Wagner'sche** Buchhandlung.

[5737.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einer Mittelstadt des Königreichs Sachsen suche ich einen Gehilfen, der an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist. Kenntniß des Papiergeschäfts ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.

Junge Leute, die soeben erst ausgebildet haben, wollen sich nicht melden. — Außer anständigem Gehalt wird Lantième gewährt.

Offerten werden sub D. C. baldigst franco erbeten, möglichst unter Beifügung der Photographie.  
Leipzig, Februar 1869.

**E. F. Steinacker.**

[5738.] **E. Philipp's** Buchhandlung (H. Conzschal) in Frankenstein i/Schl. sucht einen Gehilfen, der von ordnungsliebender Natur und im Verkehr mit dem Publicum zuvorkommend ist. Gehalt bei freier Station zunächst 120 Thlr.

[5739.] Die **M. Kronsohn'sche** Buchh. (J. Solowicz) in Bromberg sucht pr. 1. April a. c. einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen. — Gehalt bei freier Station im ersten Jahre 150 Thlr.

Bewerbsbriefe, mit Copie der Zeugnisse, gef. direct pr. Post.

[5740.] Ein Gehilfe, der eine gute Handschrift besitzt und besonders im Buchführen bewandert ist, wird sofort gesucht. Es wird bemerkt, daß man ihn nur für 3 Monate zur Aushilfe wünscht; jedoch wird, bei guten Leistungen, ein weiteres Engagement in Aussicht gestellt. Umgehende Offerten unter M. # 10. besördert die Exped. d. Bl.

[5741.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der womöglich auch einige Musikkenntnisse besitzt.

Mannheim, Februar 1869.

**Tobias Loeffler.**

[5742.] In meiner hies. Handlung für die noch nicht besetzte Stelle suche ich einen Gehilfen, der beiden gewöhnlichen Arbeiten die Buchführung und Correspondenz zu übernehmen im Stande wäre. Es belieben sich nur ausdauernde und sichere Arbeiter zu melden. Denjenigen Herren, die der polnischen Sprache mächtig sind, gebe ich den Vorzug. Reflectirende ersuche ich, ihren Zeugnissen auch curriculum vitae und eine Photographie beizufügen.

**Moriz Orgelbrand,**

Buch- u. Musikalienhandlung  
in Warschau.

[5743.] Gesucht wird für eine lebhafte Sortiments-Buch- u. Kunsthandlung einer größeren Stadt Süddeutschlands ein Lehrling. Der Eintritt kann jetzt oder Ostern stattfinden. — Anerbietungen unter L. durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[5744.] Ein Gehilfe, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig und von seinen bisherigen Prinzipalen bestens empfohlen, sucht, eventuell mit sofortigem Eintritt, jedenfalls bis 1. April Stellung in einem Sortiment oder Verlag. Derselbe besitzt auch Antiquariatskenntnisse. Offerten an Max Brissel in München.

[5745.] Ein junger Mann, der seit 15 Jahren dem Buchhandel angehört und durch seine Thätigkeit in allen Zweigen desselben, besonders aber im Antiquariat reiche Erfahrungen und Kenntnisse gesammelt hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, ein Engagement. Gefällige Offerten unter R. M. # 3. wird die Priebsch'sche Buchhandlung in Breslau gütigst entgegennehmen.

[5746.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung (militärfrei), der seit 8 Jahren im Buchhandel thätig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht vom 1. Mai ab eine angemessene, dauernde Stellung.

Röthigenfalls könnte der Eintritt auch zum 1. April stattfinden.

Herr W. Engelmann in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen und gef. Offerten unter Chiffre M. W. # 16. zu besördern.

[5747.] Für einen jungen Mann, militärfrei, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendigt hat, suche ich zu Ostern, event. früher oder später, eine Gehilfenstelle, in der ihm Gelegenheit geboten wird, sich weiter fortzubilden, am liebsten in einer größeren Stadt.

Gef. Offerten erbitte mir direct oder über Leipzig.

Siegen, 17. Febr. 1869.

**Ph. Welle,**

in Firma: Rogler's Buchh.

## Vermischte Anzeigen.

[5748.] Im Anschluß an die im heutigen Börsenblatt enthaltene Anzeige der Messrs. James Parker & Co. in Oxford bringe ich in Erinnerung, daß der Verlag der

### Oxford University

— Clarendon Press Books — bereits seit vier Jahren von mir für den deutschen Buchhandel debittirt wird und demnach alle Bestellungen an mich zu richten sind. Die Effectuirung erfolgt sofort, da ich stets vollständiges Lager halte.

Ebenso empfehle ich mich zur Besorgung von englischem Sortiment im Allgemeinen.

Leipzig, 18. Februar 1869.

**F. O. Weigel.**

[5749.] Das soeben erscheinende antiquar. Verzeichniß Nr. 86 der Buchhandlung von **J. A. Stargardt** in Berlin, Jägerstr. Nr. 53, enthält über 2000 Werke aus den Fächern der Theologie, Orientalia und Philosophie zu bedeutend ermäßigten Preisen, auch mehrere literarische Kostbarkeiten.

[5750.] Von nachstehenden Werken:

Frisch, Rechtschreibung.

Meyer, Reichsburg Kyffhausen.

die nur Commissions-Verlag, bedauere keine Disponenten annehmen zu können, bitte um gef. Beachtung.

Leipzig, Februar 1869.

**G. J. Gaele jun.**